

Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Tätigkeiten des Prüfungsamtes des Studienbüros Lehramt
(Informationspflichten nach DSGVO)

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens (inkl. Terminabstimmung) und der Durchführung der Aufgaben des Studienbüros bzw. des Prüfungsamtes erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden
Der Datenschutzbeauftragte
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 2 SächsHSFG und § 7 bzw. § 8 SächsHSPersDatVO. Neben den vorgenannten Vorschriften, gelten die Ordnungen der TU Dresden, insbesondere die Rahmenordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten an der Technischen Universität Dresden (Rahmenordnung Vpbd).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden ohne Einwilligung der betroffenen Personen nur die Daten verarbeitet, die in § 7 bzw. 8 der SächsHSPersDatVO näher bestimmt sind.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Die Löschrufen richten sich nach § 18 SächsHSPersDatVO.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, wer hat an der TU Dresden Zugriff auf diese Daten und werden Daten bei Dritten erhoben?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO) sowie Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Weiterhin besteht ein Recht auf Widerspruch.

3) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Tel.: +49 (0) 35185471 101

www.datenschutz.sachsen.de

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform an den Verantwortlichen.